

Nr. 16/2021
vom 26. August 2021

Pharmabranche in Deutschland: Auf dem Impfstoff-Erfolg aufbauen

Berlin (vfa). Der erste mRNA-Impfstoff kommt aus Deutschland. Weitere Corona-Vakzine und -Medikamente werden hier entwickelt und Impfstoff wird in großem Stil produziert.

„Die Dynamik am Standort, die mit herausragenden Erfolgen belohnt wurde, war nur möglich, weil die forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland über eine starke industrielle Infrastruktur verfügen. Dank ihr hat sich der hiesige Standort bei den Impfstoffen im harten globalen Wettbewerb an die Spitze etablieren können,“ sagt vfa-Präsident Han Steutel.

„Doch was bei mRNA funktioniert hat, gelingt nicht auf allen Feldern. Bei den klinischen Studien fällt Deutschland im internationalen Vergleich derzeit immer weiter zurück. Das heißt übersetzt: Andere erwerben Schlüsselkompetenzen, die wir nicht oder nicht ausreichend haben. Hier muss der Standort gegenhalten, systematisch regulatorische Schwächen analysieren und sie auch konsequent abbauen. Das geht nicht ohne die Politik“, so Steutel weiter.

Die Zukunftsperspektiven des Pharma-Standorts Deutschland diskutiert der vfa mit Öffentlichkeit und Politik im Rahmen seiner Debatte-tour:

- Mainz, 30. August
- Düsseldorf, 31. August
- Kiel, 1. September

Seite 1/2

Rückfragen an:

Henrik Jeimke-Karge
Telefon 030 20604-205
h.jeimke-karge@ vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
www.vfa.de

- Potsdam, 8. September
- Jena, 9. September
- Frankfurt am Main, 10. September
- Ludwigshafen, 13. September
- Stuttgart, 14. September
- München 16. September
- Würzburg, 17. September

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 16/2021
vom 26. August 2021

Eine Teilnahme ist vor Ort oder per Live-Stream möglich. Alle Informationen finden Sie unter www.vfa-debattentour.de.

Journalist*innen können sich zu den einzelnen Veranstaltungen per Mail bei h.jeimke-karge@vfa.de (Henrik Jeimke-Karge) akkreditieren.

Besucher*innen melden sich bitte unter www.vfa-debattentour.de an.

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 19.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma